



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Vereinspreis Annaberger Land 2020 für Erzgebirgszweigverein Steinbach e.V.....	2
Ausblick Vereinsveranstaltungen 2021 .....	2
Verlängerung Bastel- und Malwettbewerb "Meine Lieblingsjahreszeit im Schuhkarton" .....	3
Rad- und Wanderkarte der Region Annaberger Land .....	3
Aussteuerung Umsetzung Förderprogramm LEADER .....	3
Fertiggestellte Fördervorhaben im Jahr 2020 .....	4
Neue Informationstafeln bereichern Preßnitztal .....	6
Jahresrückblick Kooperationsprojekt „Berggeschrey.2018“ .....	7
Rückblick Fundraising-Tag in Aue-Bad Schlema .....	7
Abschlussveranstaltung LEADER 2014-2020 in Sachsen .....	8
Abschlussevaluierung LEADER 2014-2020 in Vorbereitung .....	9
Ausblick neue Förderperiode 2021-2027 .....	9
Sächsischer Ehrenamtspreis an Vertreter des Preßnitzalmuseums und Markus-Röhling-Stolln .....	10
Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH unterstützt Projekte.....	10
Vorstellung Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ....	11
Buchvorstellung „Das Erzgebirge und seine Pyramiden“ .....	11
Mehrwert für Mitglieder .....	12
Mitgliedschaft im Verein Annaberger Land .....	13



## Vereinspreis Annaberger Land 2020 für Erzgebirgszweigverein Steinbach e.V.



Eine der wichtigsten Aufgaben des Vereines Annaberger Land ist die Förderung von Heimatkunde und Heimatpflege, kulturellem Erbe sowie sozialem Engagement. Damit wird zur nachhaltigen Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des ländlichen Raumes, der Regionalentwicklung und der Entfaltung der kulturellen und gesellschaftlichen Identität beigetragen. In diesem Jahr wurde der Erzgebirgszweigverein Steinbach e.V. mit dem Vereinspreis Annaberger Land 2020 ausgezeichnet.

Der im Jahre 1927 gegründete und 1993 wiederbelebte Verein steht beispielhaft für die Erhaltung erzgebirgischer Kultur und Tradition. Die vielfältige Vereinsarbeit mit bedeutenden, öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten spricht sowohl Interessenten aus Steinbach als auch umliegender Orte sowie der gesamten Region an.

In zahlreichen Arbeitseinsätzen widmeten sich die Mitglieder der Pflege und Instandhaltung des örtlichen Wanderwegenetzes. Es wurden Wanderungen rund um Steinbach organisiert und durchgeführt. Weiterhin wird das vereinseigene Areal am Wildbach permanent gepflegt und gewartet, sodass dem jährlich stattfindenden und vom Verein organisierten „Ziegentreffen“ ein besonderer Glanz verliehen wird.

Einer der ausschlaggebenden Gründe für die Prämierung ist die aktive Einbindung der „EZV-Jugend“. Diese initiierten unter anderem die sehr gut besuchten Vorträge zur „Luftschlacht 1944 über dem Erzgebirge“ und über den Steinbacher Meisterfotografen Hermann Krauß. Das Wirken für den Heimatort und das generationsübergreifende Miteinander stellt eine besonders zu würdigende Leistung des derzeit 78 Mitglieder umfassenden Vereines unter seinem Vorsitzenden Rolf Dost dar. Die Übergabe des Preises fand am 16. Oktober in den vereinseigenen Räumlichkeiten in der Raststätte „Am Wildbach“ statt. Eine mit Fotos untersetzte Vorstellung des Erzgebirgszweigverein Steinbach e.V. und seiner vielseitigen Aktivitäten ist im Internet zu finden unter [www.ezv-steinbach.de](http://www.ezv-steinbach.de).

## Ausblick Vereinsveranstaltungen 2021

Nach einem außergewöhnlich wie ernüchternden Jahr 2020, in dem coronabedingt auch nahezu alle vom Verein Annaberger Land e.V. organisierten Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wird auf eine Entspannung der Gesamtsituation im Verlauf des kommenden Jahres gehofft.

Unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung im Kontext der Covid-19-Pandemie werden 2021 die Durchführung des 20. Arnsfelder Familientages (18.07.), des 16. Annaberger-Landring-Radelns (15.08.), der 20. Sternwanderung Annaberger Land (05.09.) sowie auch des Tischtennisturniers um den Wanderpokal des Vereines Annaberger Land (Termin offen) wieder angestrebt. Über die entsprechenden Entwicklungen und Terminansetzungen im Jahresverlauf 2021 wird über die Webseite des Vereines oder auch per Newsletter individuell informiert.

## Verlängerung Bastel- und Malwettbewerb "Meine Lieblingsjahreszeit im Schuhkarton"

Der vom Verein Annaberger Land e.V. initiierte und derzeit laufende Bastel- und Malwettbewerb „Meine Lieblingsjahreszeit im Schuhkarton“, dessen Gewinner zum diesjährigen Arnsfelder Familientag hätten prämiert werden sollen, wird bis zum nächsten Familientag am 18.07.2021 verlängert. Damit haben noch mehr Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen und individuelle Kunstwerke einzureichen. Abzugeben sind die Kunstwerke bis spätestens 30.04.2021 in der Geschäftsstelle des Vereins Annaberger Land in Arnsfeld. Weitere Informationen zum Wettbewerb können auf der Webseite des Vereins unter <https://www.annabergerland.de/> abgerufen werden.



## Rad- und Wanderkarte der Region Annaberger Land

Die 2020 erschienene zweite Auflage der vom Verein Annaberger Land e.V. herausgegebenen Rad- und Wanderkarte ist in den Touristinformationen bzw. Gästebüros der jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen der 13 Mitgliedsgemeinden des Vereines erhältlich. Zudem bieten zahlreiche regionale Gastronomen, soweit derzeit möglich, und touristische Einrichtungen dieses Nachschlagewerk an. Sollte entsprechendes Kartenmaterial an bestimmten Ausgabestellen vergriffen sein, können weitere Exemplare über die Geschäftsstelle des Vereines Annaberger Land e.V. in Arnsfeld unkompliziert nachbestellt werden.



## Aussteuerung Umsetzung Förderprogramm LEADER

Die Fördermöglichkeiten und Restbudgets „LEADER“ im Sinne einer gezielten Weiterentwicklung ländlicher Räume werden vorerst bis Ende 2020 final ausgesteuert, da mit dem Jahreswechsel die zurückliegende Strukturperiode der Europäischen Union 2014-2020 nunmehr ausläuft.

In der LEADER-Förderregion Annaberger Land wurden die Einzelaufträge Nummer 99 und 100 zur Einreichung potenzieller Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung erfolgreich abgeschlossen. Der Start nochmaliger Projektaufträge wurde erst möglich durch eine weitere Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel aus dem „Zukunftssicherungsfonds des Freistaates Sachsen“ sowie durch freigesetztes Budget aus dem laufenden Bewilligungsverfahren aufgrund von Rückflüssen an die Region.

Der 99. Aufruf zur Antragseinreichung in der aktuellen Förderperiode LEADER 2014-2020 erstreckte sich von Mitte Juni bis Anfang Juli. Anschließend wurde Mitte Juli die Abstimmung im Koordinierungskreis durchgeführt. Alle vier eingereichten Projektvorhaben wurden durch den Koordinierungskreis positiv votiert. So darf sich eine junge Familie in Arnsfeld über eine Bezuschussung für die Schaffung von eigenem Wohnraum durch Umnutzung ländlicher Bausubstanz freuen und eine weitere Familie wird bei der Wiedernutzung eines leerstehenden Einfamilienhauses

in Sehma unterstützt. Weiterhin sollen in der Gemeinde Sehmatal in Cranzahl eine Freifläche zum Festplatz umgenutzt und in Neudorf der 2. Bauabschnitt der Turnhallensanierung bezuschusst werden. Insgesamt stand für den Aufruf ein Förderbudget von 395.800 Euro zur Verfügung, welches mit 354.368,05 Euro durch die vier Projektvorhaben zu großen Teilen untersetzt wurde. Auf Grund bekannter coronabedingter Umstände wurde die notwendige Beschlussfassung zur Auswahl förderwürdiger Projektvorhaben durch den Koordinierungskreis im Umlaufverfahren per E-Mail durchgeführt.

Im 100. und voraussichtlich vorerst letzten Aufruf in der auslaufenden Förderperiode, für welchen im Zeitraum Oktober ein Restvolumen von 272.073 Euro zur Verfügung stand, wurde ein Vorhaben zur gezielten Weiterentwicklung dörflicher Verkehrsinfrastruktur eingereicht. Das durch den Koordinierungskreis Anfang November per Umlaufverfahren positiv ausgewählte Vorhaben umfasst den grundhaften Ausbau des Kirchsteiges im Thermalbad Wiesenbader Ortsteil Neudorf.

## Fertiggestellte Fördervorhaben im Jahr 2020

Seit dem Start des Förderprogrammes 2014 konnten im zu Ende gehenden Jahr wiederum zahlreiche über LEADER unterstützte Vorhaben fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben werden. Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr knapp 20 Einzelvorhaben final umgesetzt und abgeschlossen (Stand Redaktionsschluss 20.11.). In diesem Zuge gelang es durch das Wirken aller Projektträger, insgesamt rund 2 Mio. Euro Fördermittel der ländlichen Entwicklung in die Region Annaberger Land fließen zu lassen. Finanziert werden die Zuschüsse anteilig seitens der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen.

Zahlreiche weitere positiv geotete und mit Fördermitteln unterstützte Projektvorhaben befinden sich durch die Antragsteller noch in der finalen Umsetzungsphase oder liegen der zuständigen Bewilligungsbehörde zur Bearbeitung gegenwärtig noch vor.

### Ausgewählte Beispielprojekte:

Ertüchtigung  
Multifunktionsplatz in  
Mildenau



Wohnhaus in Königswalde



Ausbau der Fabrikstraße und  
des Lärchenweges im Ortsteil  
Sehmatal-Cranzahl



Fassadensanierung und  
Mauertrockenlegung  
Kirchgebäude Königswalde



Sanierung Außenhülle  
Wohnhaus in Tannenberg



Errichtung eines öffentlichen  
Kinderspielplatzes in  
Geyersdorf (an der Annaberger  
Backwaren GmbH)



Marktplatz regionaler  
Unternehmen (Management in  
Annaberg-Buchholz und  
Umgebung)



Relaunch der Webpräsenz für  
Gemeinde Sehmatal



Sanierung Außenhülle ehem.  
Cigarren-Fabrik in Tannenberg



Neben der genannten Auswahl konnten zudem weitere wichtige Vorhaben in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Unter anderem wurde das Projektvorhaben „Kompetenzerweiterung durch Verbesserung Sozialmanagement“ durch den Familien- und Seniorenzentrum Cranzahl e.V. zum Abschluss gebracht sowie seitens des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e.V. das nichtinvestive „Projektmanagement zur Erhaltung der Kulturlandschaft“ final umgesetzt.

Neben der bekannten LEADER-Förderung begleitete die Geschäftsstelle auch das zusätzlich gezielt für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes aufgelegte **Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“**. Mit Hilfe dieses Förderprogrammes konnten die nahtlose Geschäftsübergabe/ -übernahme der Raststätte „Am Wildbach“ in Steinbach abgesichert sowie ein Wasserspielplatz im Freibad Sehma der Gemeinde Sehmatl neu angelegt werden. Weiterhin wird gegenwärtig mit Mitteln aus diesem Programm in der Oberschule Sehmatl im Ortsteil Sehma ein Mehrzweckraum ertüchtigt und funktionell erweitert.

## Neue Informationstafeln bereichern Preßnitztal

Ein LEADER-Vorhaben als Gemeinschaftsprojekt im Bereich der touristischen Infrastruktur realisierten im Jahresverlauf 2020 die Städte und Gemeinden Wolkenstein, Großrückerswalde, Mildenau und Jöhstadt. Unter Federführung und Antragstellung der Gemeindeverwaltung Mildenau wurden insgesamt acht neue Informationstafeln entlang des Preßnitztalrad- und Wanderweges errichtet und bereichern sowohl für Einheimische als auch Gäste einen nächsten Ausflug ins Preßnitztal.



An insgesamt sieben Standorten im Verlauf der ehemaligen Trasse der Schmalspurbahn zwischen dem Bahnhof Wolkenstein und dem Bahnhof Steinbach tragen nunmehr acht professionell gestaltete Tafeln zur weiteren Aufwertung der touristischen Infrastruktur sowie Ergänzung des bereits bestehenden Netzes von Informationstafeln über die Preßnitztalbahn in gelungener Form bei. Ziel ist zukünftig eine verbesserte individuelle Orientierung vor Ort sowie insbesondere die Vermittlung von jeweils lokalspezifischen Themen wie der Bahnhistorie, der Ortsgeschichte sowie der Touristik. Um auch internationale Gäste willkommen zu heißen und Wissensvermittlung zu gewährleisten, wurden die Tafeln neben Deutsch in Form tschechischer und englischer Texte bewusst mehrsprachig gestaltet.

Neben den beteiligten Kommunen steuerte zudem auch der Verein Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V. sein unerlässlich fachspezifisches Wissen bei und wirkte in engem Zusammenspiel mit allen Beteiligten koordinierend im Sinne einer erfolgreichen Projektumsetzung.

## Jahresrückblick Kooperationsprojekt „Berggeschrey.2018“

Das ländliche Kooperationsprojekt „Berggeschrey.2018“ wird getragen von 8 LEADER-Regionen aus dem Raum Erzgebirge-Zwickau, unter anderem ist auch das Annaberger Land beteiligt. Es verfolgt unter Federführung des Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. das Ziel, bergmännische sowie bergbauliche ehrenamtliche Vereine und Initiativen im Gebiet der Montanregion Erzgebirge in ihren jeweiligen Strukturen zu unterstützen, zu stärken und in ihrem Tun zu begleiten. Das durch zwei Personen untersetzte Management des nichtinvestiven Förderprojektes mit Sitz in Freiberg und Aue-Bad Schlema organisierte dazu im zweiten von insgesamt drei Projektjahren mehrere themenspezifische Workshops und Vortragsveranstaltungen, welche von Experten fachlich fundiert begleitet wurden. Darüber hinaus wurde für die Zielgruppe im Rahmen des Verbundprojektes ein Fachtag zum Thema Fundraising im September in Aue-Bad Schlema durchgeführt.

Workshops 2020:

- Falkenau, 18.01. (Schulung „Taler fallen nicht vom Himmel“ + Wanderung Bergbaulehrpfad)
- Dippoldiswalde, 27.06. (Archäologie im Altbergbau)
- Schneeberg, 22.08. (Die Entwicklung des Bergrechts im sächsisch-böhmischen Raum)
- Hartenstein, 24.10.2020 (Ersthelferschulung für Bergwerksführer)

Zur strategischen Ausgestaltung und Begleitung des Projektes fanden weitere Treffen der Steuerungsgruppe statt. Schwerpunktthemen waren unter anderem die Planung und Vorbereitung der beiden angesetzten Familientage in Ehrenfriedersdorf und Oelsnitz/Erzgeb., welche jedoch coronabedingt letztlich leider entfallen mussten.

## Rückblick Fundraising-Tag in Aue-Bad Schlema

Das Kooperationsprojekt „Berggeschrey.2018“ lud am 12. September in das Kulturhaus nach Aue-Bad Schlema ein. Der Informationstag, durchgeführt im Rahmen des LEADER-Kooperationsvorhabens, stand unter dem Motto „Fundraising“. Dabei ging es nicht nur um die gezielte Akquise finanzieller Mittel, sondern für Vereine und Initiativen auch um die Gewinnung von neuen Mitgliedern, Sachmitteln und aktiven Mitstreitern. Im Detail und anhand von Praxisbeispielen berichteten Fundraising-Experten darüber, wie sie für ihr eigenes Vorhaben Gelder und Unterstützung erfolgreich eingeworben haben. Weiterhin konnten die mehr als 30 Teilnehmer in individuellen Workshops spezieller Themengebiete ihr Wissen vertiefen.



## Abschlussveranstaltung LEADER 2014-2020 in Sachsen

Der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt hat am 16. September 2020 auf der zentralen Abschlussveranstaltung „LEADER in Sachsen 2014 bis 2020“ in Weinböhla eine positive Bilanz aus der Förderung der Ländlichen Entwicklung gezogen. Vertreter aus allen 30 sächsischen LEADER-Aktionsgruppen (LAG), des Freistaates, den Landkreisen und weitere beteiligte Akteure waren zusammengekommen, um gemeinsam auf die Ergebnisse der Förderperiode zurückzublicken, sich auszutauschen und um die Strahlkraft gelungener Beispiele der Förderung vorzustellen. Weiterer Redner war der Landrat des Erzgebirgskreises und Präsident des Sächsischen Landkreistages, Frank Vogel, der betonte, dass es sich gelohnt habe, auf LEADER und seinen bewusst gewählten dezentralen Ansatz zu setzen. Weiterhin sprach er sich mit Nachdruck dafür aus, auch die kommende Förderperiode 2021 bis 2027 finanziell angemessen auszustatten.



Staatsminister Thomas Schmidt in Weinböhla  
Foto: SMR/André Wirsig

Sowohl Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner als auch Dr. Peter Kaltenegger aus Österreich als Vertreter der Europäischen Kommission lobten per Videobotschaft das gelungene Vertrauen und den speziellen Weg, welchen der Freistaat Sachsen in die Selbstverantwortung der Regionen im Kontext LEADER gesetzt habe.

Die anwesenden Akteure, von Vertretern des Staatsministeriums über die zuständigen Bewilligungsbehörden bis hin zu den umsetzenden Regionalmanagements sowie sonstiger Partner und Wegbegleiter von LEADER, zogen eine positive Bilanz der zu Ende gehenden Förderperiode zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen. Mit Spannung und Vorfreude werde auf eine neue, hoffentlich zügig startende Folgeperiode zur weiteren Unterstützung und Ausgestaltung der Regionalentwicklung geblickt.

In seinem Resümee warf Minister Schmidt einen Blick voraus: So seien für die Übergangsphase der europäischen Förderperioden nach den aktuellen Planungen bei der EU keine großen finanziellen Einbußen für den ländlichen Raum zu erwarten. Im Hinblick auf die neue Förderperiode, deren Beginn sich leider verzögern wird, rief er die LEADER-Gebiete dazu auf, ihr Interesse für den nächsten siebenjährigen Förderzeitraum zu bekunden. Dazu könnten sich auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen bei Bedarf natürlich auch neue Gebiete bilden und Entwicklungsstrategien erarbeiten.

Durch die Veranstaltung führte kompetent und unterhaltsam der Referatsleiter kommissarische Ländliche Entwicklung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, Andreas Grieß. Die musikalische Begleitung wurde durch die „LEADER-Band“ sichergestellt, welche sich exakt für diesen Abschluss einmalig zusammenfand und deren Mitglieder allesamt aus dem unmittelbaren LEADER-Umfeld stammen. Umrahmt wurde die Abschlussveranstaltung zudem von einer Ausstellung, auf der sich die 30 LEADER-Gebiete präsentierten und ihre Arbeit mit gelungenen Beispielen unterstrichen.

Die Gesamtveranstaltung wurde per Livestream übertragen und kann im Internet unter <https://youtu.be/QtIE61WRc4U> abgerufen werden.



## Abschlussevaluierung LEADER 2014-2020 in Vorbereitung

Die aktuelle Förderperiode der ländlichen Entwicklung im Zeitraum 2014-2020 neigt sich dem Ende und es wird dementsprechend Zeit, gemeinsam mit allen am Förderprozess beteiligten Partnern einen Rückblick zu starten. Um diesen professionell, aussagekräftig und kritisch gestalten bzw. durchführen zu können, wurde die Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung FUTOUR aus Dresden für die externe Begleitung dieses der Region bevorstehenden umfangreichen Prozesses der Evaluation engagiert. Diese wird in den kommenden Wochen und Monaten den LEADER-Prozess der Region Annaberger Land analysieren und auf Basis erzielter und gewonnener Erkenntnisse einen seitens des Freistaates Sachsen geforderten Abschlussbericht vorlegen. Die Mitglieder des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. sowie beteiligte Akteure und Träger von Förderprojekten werden zu gegebenem Zeitpunkt individuell zum weiteren Vorgehen informiert.

## Ausblick neue Förderperiode 2021-2027

Intensive Planungen und Verhandlungen in Vorbereitung der bevorstehenden Förderperiode 2021-2027 auf Ebene der Europäischen Union in Zusammenspiel mit allen Mitgliedsstaaten sind zu verzeichnen. Oberste Priorität im Sinne eines intakten und funktionierenden Staatenbündnisses hat demnach der Konsens unter den Mitgliedsländern als Grundvoraussetzung gemeinsamen Handelns. Eine exakte inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung inklusive der Definition notwendiger detaillierter Rahmenbedingungen wird zwischen den zuständigen Gremien der EU einerseits sowie den verantwortlichen Akteuren der Mitgliedsstaaten auf der anderen Seite noch intensiv diskutiert.

Mit Spannung und großem Interesse blicken neben Institutionen von gesamtgesellschaftlich zentraler Bedeutung und vielen weiteren Akteuren auch die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land e.V. bzw. der LEADER-Region nach Brüssel und auf nachgeordnete Ebenen. Es gibt jedoch erste Tendenzen und wichtige Signale, wonach es auch in den kommenden Jahren bis 2027 eine stabile Mittelausstattung zugunsten der Weiterentwicklung ländlicher Räume im Kontext des Förderinstrumentes LEADER geben wird. Ein konkreter, praktischer Umsetzungsbeginn der neuen Förderperiode ist zunächst noch offen – mit Verspätung wird die neue Phase starten. Dem geschuldet, ist jedoch eine sogenannte Übergangsverordnung für die Jahre 2021/22 in Diskussion bzw. Vorbereitung, um allseits ungewollte „Förderlücken“ zu vermeiden und das jeweilige Tagesgeschäft auch nach dem Jahreswechsel 2020 fortlaufend zu gewähren.

Trotz allem sollten sich potenzielle Förderinteressenten, die ein konkretes Vorhaben beabsichtigen oder eine erste Projektidee verfolgen, beim Regionalmanagement Annaberger Land melden. Daraufhin erfolgt eine individuelle Vorprüfung, ob das Vorhaben prinzipiell förderwürdig ist. Gegebenenfalls wird das Vorhaben unverbindlich vorregistriert. Das Regionalmanagement benachrichtigt den potenziellen Antragsteller, sobald neue oder zusätzliche Förderbudgets verfügbar sind und begleitet ihn im Zuge der Antragsphase.

## Sächsischer Ehrenamtspreis an Vertreter des Preßnitzalmuseums und Markus-Röhling-Stolln

Zwei Vertreter kultureller Einrichtungen in der Region Annaberger Land wurden Ende September durch die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, für ihr besonderes Engagement in den sächsischen Museen ausgezeichnet.

Zu den insgesamt 25 Preisträgern auf Landesebene gehörten unter anderem auch Matthias Preiß und Klaus Grötzschel. Matthias Preiß vom Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau, Annaberg-Buchholz, wurde in der Kategorie museumsähnliche Einrichtungen ausgezeichnet. In der Kategorie Museen wurde zudem Klaus Grötzschel vom Preßnitzalmuseum Niederschmiedeberg im Rahmen einer würdigen Auszeichnungsveranstaltung am 29. September in Dresden mit diesem Preis geehrt. Insgesamt 67 Vorschläge aus allen 10 sächsischen Landkreisen und den kreisfreien Städten Chemnitz, Leipzig und Dresden gingen bei der für die Auswahl zuständigen Jury – der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen – ein.

Der Preis »Ehrenamt im Museumswesen« würdigt die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer und ihren wertvollen Beitrag und Einsatz im Sinne der sächsischen Kulturlandschaft. Im Jahr 2004 wurde die Auszeichnung „Ehrenamt im Museumswesen“ erstmals aufgelegt und wird mit dem Sächsischen Museumspreis im zweijährigen Wechsel verliehen.

## Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH unterstützt Projekte

Als renommierter Gesundheitspartner in der Region unterstützt die Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH gern soziales, kulturelles oder sportliches Engagement. Zahlreiche wertvolle Projekte, Vereine und Veranstaltungen hat die Kureinrichtung in den vergangenen Jahren bereits unterstützt. Erfreulicherweise wird dieses Engagement auch zukünftig durch die Bereitstellung eines



entsprechenden jährlichen Sponsoringbudgets fortgesetzt. Ein neuer Aufruf startet im Januar 2021. Um die Verteilung der Zuwendung möglichst gerecht und ausgewogen zu gestalten, veranstalten die Initiatoren einen Wettbewerb, an dem sich Vereine und Initiativen mit ihren Projekten per Sponsoring-Antrag beteiligen können. In einem Gremium werden die eingereichten Vorhaben diskutiert und die Besten letztlich ausgewählt. Den Gewinnern wird ein entsprechender Sponsoring-Scheck übergeben.

Weiterführende Informationen können auf der Webseite der Kurgesellschaft unter <https://www.wiesenbad.de/sponsoring-2020-wir-unterstuetzen-ihr-projekt/> abgerufen werden.



## Vorstellung Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Der Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist seit 2016 der Trägerverein des Welterbes „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ auf sächsischer Seite. Er setzt sich aus dem Erzgebirgskreis und den Landkreisen Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (vertreten durch die Landräte) sowie 31 Städte und Gemeinden der Region (vertreten durch die Oberbürgermeister und Bürgermeister) als Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen. Der Verein wurde am 21. Mai 2015 in Annaberg-Buchholz gegründet. Hier befindet sich auch sein Vereinssitz. Seit Eintragung der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří in die UNESCO-Welterbeliste im Juli 2019 tritt der Verein gemeinsam mit der tschechischen gemeinnützigen Gesellschaft Montanregion Erzgebirge - Krušné Hory o.p.s. als Träger der Welterbestätte auf.



In der Geschäftsstelle des Vereines im Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) in Annaberg-Buchholz gewährleisten neben dem Geschäftsführer, Michael Riedel, die Mitarbeiter\*innen die Umsetzung, der mit dem Titel verbundenen Welterbekonvention.

Dazu zählt die Aufgabe „Schutz & Erhalt“ – in diesem Rahmen erfolgt u. a. das Monitoring der einzelnen Bestandteile, eine enge Zusammenarbeit mit den Denkmalschutzbehörden, die Dokumentation über den Zustand der Einzelobjekte oder auch die Zuarbeit zu Stellungnahmen in den Bereichen Denkmalschutz oder Bau im Welterbe-Gebiet. Eine zweite wichtige Aufgabe wird unter dem Begriff „Bildung & Vermittlung“ zusammengefasst – dazu gehören u.a. die Organisation und Finanzierung von Schulprojekten und Lehrerfortbildungen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Interessierte Privatpersonen, Vereine oder Projektakteure können sich gern mit ihren Fragen oder Anliegen, wie folgt, an den Verein wenden:

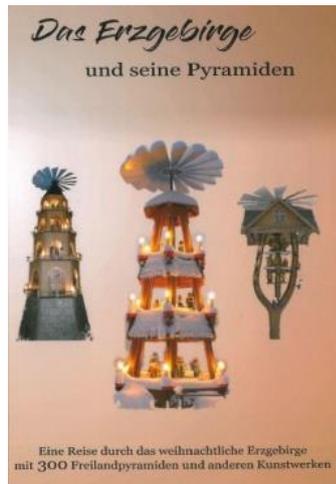
Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: (+49) 3733/145 350  
Fax: (+49) 3733/145 360  
E-Mail: [kontakt@montanregion-erzgebirge.de](mailto:kontakt@montanregion-erzgebirge.de)

## Buchvorstellung „Das Erzgebirge und seine Pyramiden“

Interessenten erzgebirgischer Traditionen und Brauchtümer können sich neuer Lektüre erfreuen: Aus der Feder des Steinbacher Heimatfreundes Andreas Herklotz stammt die erst kürzlich erschienene Neuauflage seines Buches mit dem Titel „Das Erzgebirge und seine Pyramiden“, welches im Eigenverlag herausgegeben wird.

Das Buch bietet eine anschauliche Reise durch das weihnachtliche Erzgebirge, bebildert mit 300 faszinierenden Freiland-Pyramiden und anderen Kunstwerken.



Für den Entstehungsprozess des umfangreichen Werkes hat der Herausgeber nahezu 11.000 Kilometer mit dem Auto zurückgelegt, um beispielsweise die notwendigen Fotoaufnahmen „einzufangen“, erforderliche Genehmigungen einzuholen sowie die dazugehörige individuelle Vermarktung des Buches einzuleiten. Auf insgesamt 256 Seiten wurden die verschiedensten Außenpyramiden der Dörfer und Städte des Erzgebirges zusammengefasst. Umrahmt werden die einzelnen Fotoaufnahmen von individuellen Geschichten und Ereignissen, welche der Autor in unzähligen Gesprächen mit verantwortlichen Schnitzern, Vereinsvorsitzenden, Ortschronisten, Bürgermeistern sowie Gemeinderäten oder den an der Schaffung einzelner Großpyramiden beteiligten Firmen in Erfahrung bringen konnte. Selbst historisches Karten- und Fotomaterial hat im Buch von Andreas Herklotz Berücksichtigung gefunden.

Seit September 2020 ist die Neuauflage über den Autor selbst sowie in ausgewählten Buchhandlungen für 39,90 Euro erhältlich. Das Buch eignet sich mit Blick auf die bevorstehende Advents- und Winterzeit beispielsweise als ideales Weihnachtsgeschenk für die Familie oder Freunde sowie als Überraschung für gute Arbeitskollegen.

Selbstverständlich kann das Buch direkt und unkompliziert über die Service Agentur Herklotz auf telefonischem Weg unter der Durchwahl 037343-7662 bestellt bzw. im Jöhstädter Ortsteil Steinbach (Oberer Weg 10 b) entsprechend persönlich vor Ort abgeholt werden. Ein Versand ist bei Vorkasse möglich. Schriftliche Anfragen nimmt Andreas Herklotz gern über die E-Mail buch-erzgebirge@web.de entgegen. Das Übersichtswerk heimischer Freiland-Pyramiden wird außer in regionalen Buchhandlungen zudem auch in ausgewählten Läden der Region angeboten.

Weiterführende Detailinformationen zum Buch bietet zudem die Internetseite [www.peremett.de](http://www.peremett.de)

## Mehrwert für Mitglieder



Mitglieder des Vereines Annaberger Land haben die Möglichkeit, Neuigkeiten sowie wichtige Informationen oder Mitteilungen mit Bezug und Relevanz für die Region über diesen Newsletter zu publizieren. Mit dieser Möglichkeit werden rund 100 Entscheider und Aktivposten der Region erreicht. Durch diese Multiplikation erhöht sich die Reichweite der zu verbreitenden Information. Grundsätzlich gilt jedoch, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie der Gemeinnützigkeit verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.

Vereine brauchen Unterstützer und Helfer, um ihre meist ehrenamtliche Arbeit erfolgreich leisten zu können. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. bildet dabei keine Ausnahme. Um die oben genannten Veranstaltungen erfolgreich umsetzen zu können, wird jede noch so kleine Hilfe dankend angenommen. Ob es die helfende Hand beim Beschildern und Zurückbauen von rund 100 Kilometern Gesamtstrecke beim Annaberger-Landring-Radeln ist oder bei der Vorbereitung und

Durchführung vielfältigster Aktivitäten rund um den Arnsfelder Familientag oder das Engagement, eine lokale, ortseigene Wandergruppe im Rahmen der beliebten Sternwanderung zu führen – nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir etwas für die Region tun. Die Geschäftsstelle in Arnsfeld freut sich über alle Interessensbekundungen, Hinweise, Vorschläge und bereichernden Ideen.

## Mitgliedschaft im Verein Annaberger Land

Die Verantwortlichen des Vereines sind hocherfreut, durften sie doch im Laufe der zurückliegenden Monate des Jahres 2020 zahlreiche neue Mitglieder begrüßen und aufnehmen. Darüber hinaus hielten uns unsere bisherigen Weggefährten durch ihre Fortführung der Mitgliedschaft in wertvoller Form die Treue. An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, unseren Mitgliedern und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen unseren herzlichen Dank auszusprechen!

Zur Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten des Vereines bedarf es auch weiterhin vieler ehrenamtlicher Mitstreiter. Wichtig hierbei ist insbesondere die unkomplizierte Mitarbeit und Unterstützung durch die Vereinsmitglieder. Wir würden uns freuen, neue motivierte Mitstreiter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Interessenten können sich gern in der Geschäftsstelle oder auf der Vereins-Webseite über die Arbeit des Vereines und die Mitgliedschaft im Verein informieren. Wer in seinem privaten oder beruflichen Wirkungskreis potenzielle Interessenten sieht, kann hinsichtlich eines entsprechenden Gedankenaustausches gern einmal unverbindlich auf die Geschäftsstelle zukommen.



*Der Vorsitzende und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Vereines wünschen auf diesem Weg allen Lesern eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2021 stets Gesundheit, Kraft, Glück und Erfolg.*